



Gemeinderat

Gemeinde Buchegg

Protokoll der 18. Sitzung vom Montag, 13. Juli 2026, 16:00 bis 00:00 Uhr
im Gemeinderatszimmer, Mühledorf

Vorsitz: Meyer Verena (VME)

Anwesend: Stutz Thomas (TS)
Andres Daniel (DA)
Bartlome Bruno (BB)
Schiess Cimeli Kaspar (KSC)
Spänhauer Léonie (LS)
Wyss Bernhard (BW)

Protokoll: Pestrin Monica

Gäste Th. Ledermann, Lia Häfeli von BSB

Traktanden

1. Begrüssung
2. Ortsplanung (VME, Th. Ledermann) (nö)
 - Information zu den Einsprachen aus der 1. öffentlichen Auflage
 - Unterlagen zur Genehmigung der 2. öffentlichen Auflage
 - Information orientierende Beilage
 - Beschluss Inserat der 2. öffentliche Auflage
3. Wahlen und Abstimmungen (ö)
 - a) Beschluss der neuen Zeit für die briefliche Stimmabgabe
 - b) Beschluss des neues Vorgehens Wahlbüro
4. Protokollgenehmigung (ö)
5. Mitteilungen (nö)
6. Verschiedenes (ö)
7. Pendenzen (nö)

1. Begrüssung

VME begrüsst alle Anwesenden zur heutigen ausserordentlichen Gemeinderatssitzung.

Von der Presse ist niemand anwesend.

Die Traktandenliste wird genehmigt und auf die traktandierten Geschäfte wird einstimmig eingetreten.

2. Ortsplanung (VME, Th. Ledermann)

- Information zu den Einsprachen aus der 1. öffentlichen Auflage
- Unterlagen zur Genehmigung der 2. öffentlichen Auflage
- Information orientierende Beilage
- Beschluss Inserat der 2. öffentliche Auflage

Nicht öffentliches Traktandum

3. Wahlen und Abstimmungen

- a) Beschluss der neuen Zeit für die briefliche Stimmabgabe
- b) Beschluss des neues Vorgehens Wahlbüro

Ausgangslage und Begründungen

Ausgelöst durch das Bundesgerichtsurteil betreffend Grenchen haben wir den Wahlbüro-Präsidenten und die Vizepräsidentin, plus Gemeindeschreiberin Monica Pestrin und Sibylle Vogt zusammengerufen und div. Probleme besprochen.

Die briefliche Stimmabgabe ist bei uns bislang bis am Samstag um 24:00 Uhr möglich und der Briefkasten wurde am Sonntagmorgen vom jeweils ortsansässigen Wahlbüro-Mitglied geleert und ins Wahlbüro gebracht. Dies ist nicht korrekt. Jeder Wahlbriefkasten muss unmittelbar nach Schluss der brieflichen Abgabe geleert und mit einem Klebband verschlossen werden.

Die Zwischenleerungen wurden jeweils der Gemeindeverwaltung übergeben und diese lagerte sie in einem Kasten in der Verwaltung.

Neu soll auch dies korrekter erfolgen und in einer verschliessbaren Wahlurne, in einem verschliessbaren Kasten (im alten Bauverwalterbüro) gelagert werden. Das alte Bauverwalterbüro ist zudem an die Alarmanlage angeschlossen. Auch bei vorzeitigem Auszählbeginn werden die geöffneten Unterlagen auf einem „Wägel“ im verschliessbaren Kasten im alten Bauverwalterbüro zwischengelagert.

Der ganze Prozess wurde neu durchdacht und nach neusten Erkenntnissen korrekt optimiert.

Siehe auch Beilagen.

Damit die Leerung unmittelbar nach dem Schluss der brieflichen Stimmabgabe erfolgen kann, müssen die Zeiten angepasst werden. Neu soll eine briefliche Stimmabgabe bis Samstag um 20:00 Uhr möglich sein. Messen hat die Möglichkeit gar auf 18:00 Uhr beschränkt. Die Anpassung der Zeit am Samstag ist in der Kompetenz des Gemeinderates.

Wie auch immer entschieden wird, muss die Bevölkerung rechtzeitig informiert werden mittels Flyer in jeden Haushalt und Homepage. Im INFO-Buchegg September soll nochmals erinnert werden.

Durch die Anpassung der brieflichen Stimmabgabe müssen die Stimmrechtsausweise neu gedruckt werden.

Diskussion:

BB erkundigt sich, warum die Wahlbriefkästen am Samstag um eine bestimmte Zeit geleert werden müssen und nicht erst am Wahlsonntag um 10 Uhr, dann wenn die persönliche Stimmabgabe noch möglich ist.

VME erläutert, dass der Kanton vorgibt, dass am Samstag alle Wahlbriefkästen geleert werden müssen. Die Festlegung der genauen Uhrzeit obliegt den Gemeinden.

Herr Dick hat im Kantonsrat einen Auftrag eingereicht, um eine Verlängerung der brieflichen Stimmabgabe bis Sonntag zu ermöglichen. Dieser Auftrag wurde in der Vorberatung der JUKO positiv aufgenommen. Der Kantonsrat muss aber zuerst darüber abstimmen und die Regierung anschliessend eine Vorlage ausarbeiten.

BW informiert darüber, dass Jürg Fessler aus Lüterswil eine Methode entwickelt hat, die Wahlbriefkästen mit einem Riegel zu verschliessen, so dass ein Klebeband überflüssig würde. Man sollte mit ihm Kontakt aufnehmen.

VME ist der Auffassung, dass bis zu diesem Zeitpunkt das Klebeband zu verwenden ist.

VME hat sich noch bei den andern Bucheggberger Gemeinden erkundigt, wann Sie die Wahlbriefkästen schliessen: Schnottwil, Biezwil, Messen und Unterramsern um 18:00 Uhr, Lüsslingen-Nennigkofen um 19:00 Uhr und Lüterkofen neu um 20:00 Uhr.

Antrag

- a) Zustimmung zur Anpassung der brieflichen Stimmabgabe bis **18:00 Uhr** am Samstag vor dem Abstimmungs- oder Wahlsonntag.
- b) Zustimmung zur Anpassung des Prozesses insgesamt.

Beschluss:

Den Anträgen a) und b) wird in globo einstimmig zugestimmt.

4. Protokollgenehmigung

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der Sitzung vom Montag, 29. Juni 2026 einstimmig.

5. Mitteilungen

Nicht öffentliches Traktandum

6. Verschiedenes

Die nächste Sitzung findet am 11. August 2026 um 19.30 Uhr statt.

7. Pendenzen

Nicht öffentliches Traktandum

Für das Protokoll

Die Gemeindepräsidentin:

Die Gemeindeschreiberin:

Mühledorf, 24. August 2026